

KÄRGER DL 2 Leit- und Zugspindel-Drehbank

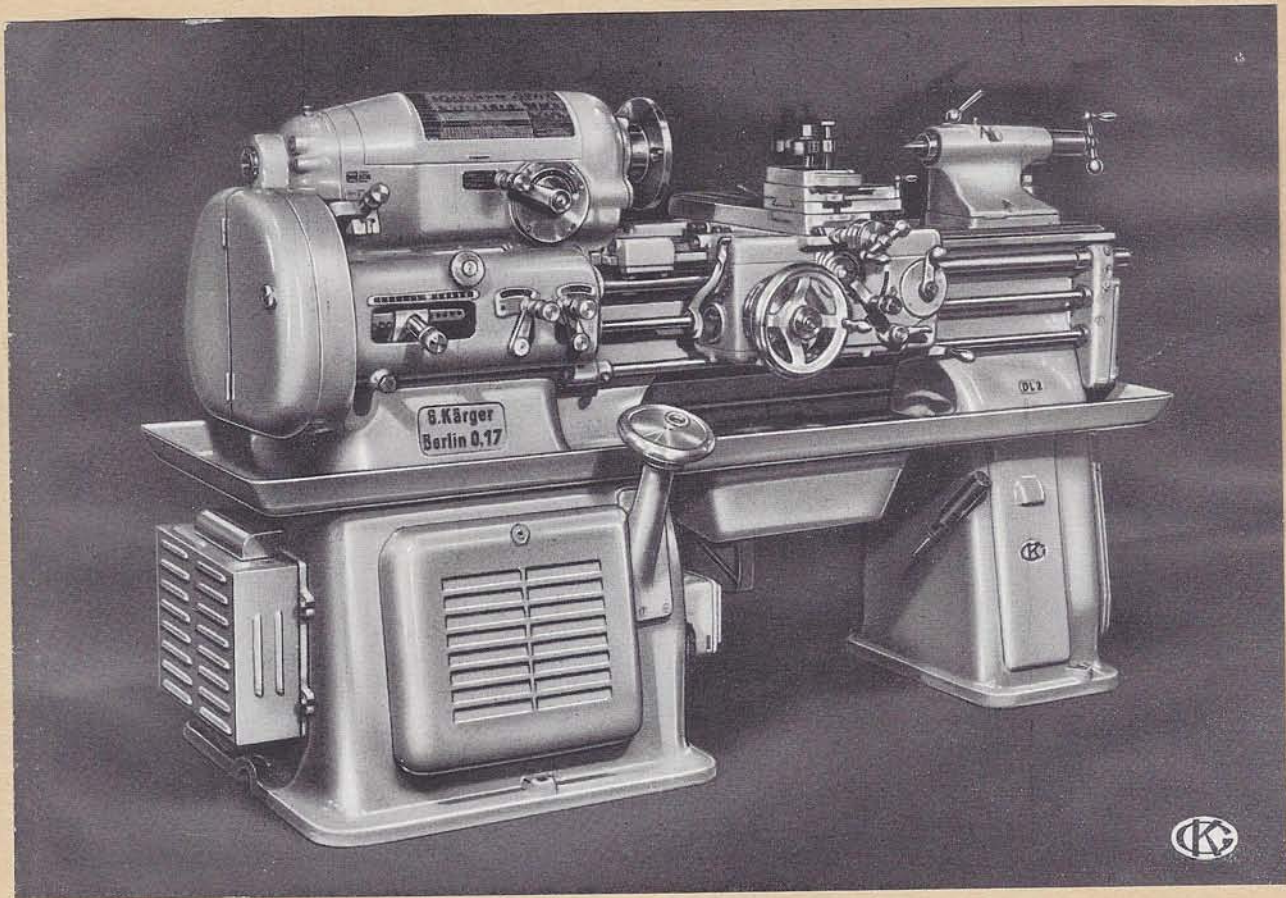


Bild 1 Leit- und Zugspindel-Drehbank DL 2/600/1000

Arbeitsbereich: Normale und feinste Dreharbeiten, Schneidenvon Zollgewinden 4—60 Gänge/Zoll, Metrischgewinde 0,2—30 mm Steigung, Modulgewinde 0,5—7,5 Modul, Steilgewinde, Plangewinde.

Drehzahlen der Arbeitsspindel sofort einstellbar durch das am Kastenfuß, links, ersichtliche Schaltrad des Schaltgetriebes, sowie durch den am Spindelkasten befindlichen Kurvenschalthebel des Rädervorgeleges. In dem Kreisausschnitt der Schaltrad-Deckelplatte ist die jeweils eingestellte Spindeldrehzahl, ohne oder mit Räderübersetzung, ablesbar.



Schmierung der Arbeitsspindel geschieht durch Elektro-Ölpumpe.

Leitspindel und Planspindel haben normal metrisches Gewinde von je 6 mm Steigung. Auf Verlangen werden diese Spindeln mit Zollsteigung versehen.

Norton-Vorschubkasten. Die Schaltwelle mit 13 Zahnrädern verschiedener Zähnezahln steht in Verbindung mit einem Übersetzungsgetriebe 1:1, 1:2, 1:4, 1:8 und ergibt durch einfache Drehknopfschaltung 52 abgestufte Vorschübe.

Support-Räderplatte mit Fallschnecke zum genauen Anschlagdrehen im Lang- und Planzuge, Vorschubauslösung beim Anlaufen des Supports bei Überschreitung des eingestellten Schnittdruckes, Momentauslösung des Vorschubes durch Handhebel.

Zangenspannung. Zur Aufnahme von Spannzangen mit 20 oder 27 mm Schaftdurchmesser wird eine dem Schaftdurchmesser entsprechende Konushülse in die Arbeitsspindel eingesetzt. Zur Aufnahme von Stufenfuttern sind außerdem Grundfutter erforderlich.

|| Durch die fortschreitende Entwicklung unserer Erzeugnisse und wegen der bestehenden Beschaffungsschwierigkeiten in Material und Ausstattungen zu diesen Maschinen sind Abweichungen gegenüber den Abbildungen und Beschreibungen vorbehalten. ||

DL2

Leit- und Zugspindel-Drehbank	DL 2						
Spindelbohrung durchgehend mm	32						
Spitzenhöhe mm	170						
Größter Drehdurchmesser über Bett/Support mm	330/190						
12 Spindeldrehzahlen {	6 mit Rädervorgelege n/min.	26	37	53	74	105	150
	6 ohne Rädervorgelege n/min.	208	296	424	592	840	1200
Langvorschübe auf eine Spindeldrehung, von bis mm	0,008—6						
Planvorschübe „ „ „ „ „ mm	0,005—3,75						
Steigung der Leitspindel/Planspindel metrisch mm	6/3						
Spindelkopf-Ausführung Din 800/Gew. Steigung metrisch M	68/3						
Spindelkopf und Reitstock Morsekegel Nr.	3						
Motor-Leistung/Drehzahl kW/n	3,6/1400						
Ausführung: Modell-Spitzenweite	DL 2/600			DL 2/1000			
Platzbedarf zur Aufstellung etwa mm	900 × 2200			900 × 2600			
Schaltwelle sowie Schalthebel und Hilfsschalter gehören zur Lieferung der Maschine							
Gewicht mit Motor und mit Schaltgeräten							
unverpackt/kistenverpackt etwa kg	1365/1675			1645/1820			
Kistenmaße: Länge × Breite × Höhe etwa m	2,3 × 1,1 × 1,5			2,7 × 1,1 × 1,5			
Kabelwort ohne Motor, ohne elektrische Ausrüstung	kaadk			kaaeu			

Spezial-Drehstrommotor wird nur für eine Betriebsspannung ausgeführt, Gewicht etwa kg 50. Kabelwort wenn für Spannung: Volt 125 keetk, Volt 220 keeie, Volt 380 keemr, Volt 500 keesm.

Gleichstrommotor mit Vorschaltwiderstand und Umschalter, Gewicht etwa kg 65. Kabelwort wenn für Spannung: Volt 110 keeww, Volt 220 keexj, Volt 440 keezb.

Schützensteuerung besteht aus folgenden angebauten Schaltgeräten: 1 Hauptschalter für Motor und 2 Elektropumpen, 1 Widerstand, 1 Umschalter zum Drehen oder Gewindeschneiden, 1 Wendeseibstschalter (Schütz), je 1 Steckdose für Licht und Kraft, ferner sämtliche Sicherungselemente mit Sicherungen, einschl. Installation und verlegter Stromleitung, Gewicht dieser Einrichtung etwa kg 50. Kabelwort wenn für Drehstrom kehah, wenn für Gleichstrom kehuu.

Drehstrom-Transformator für eine stromgefahrlose Lichtspannung von 24 Volt, einschließlich Installation, mit Steckdose, mit Sicherungen, Kabelwort keifx.

Naßdreheinrichtung bestehend aus Elektropumpe, Rohrleitung mit Stopfbüchsen, Gelenken und Regelhahn, Stromleitung, alles betriebsfertig angebaut, Gewicht etwa kg 15. Kabelwort für diese Einrichtung wenn für Drehstrom keizv, wenn für Gleichstrom keivb.

Zangenspannrohr E129. Kabelwort für Spannzangen mit 20 mm Schaft-Ø kaxii, wenn mit 27 mm Schaft-Ø kduig.

Konushülse für die Arbeitsspindel. Kabelwort für Spannzangen mit 20 mm Schaft-Ø kayhw, wenn mit 27 mm Schaft-Ø kduli.

Keilriemen. Kabelwort für 1 Satz = 4 endlose Keilriemen kdjoa.

Flachriemen. Kabelwort für 1 überlappt-verleimten Kernleder-Flachriemen kdiul.

Normalzubehör im Preise der Drehbank enthalten: 1 Kreuzsupport mit Exzenterschlitzen, 1 Mitnehmerscheibe, 2 Körnerspitzen, 1 feststehende aufklappbare Brille mit 3 einstellbaren Backen, 1 mitgehende offene Brille mit 2 einstellbaren, gehärteten Gußstahlbacken und die Bedienungsschlüssel, ferner: wenn die Drehbank mit Normalvorschüben 10 Wechselräder, wenn mit Feinstvorschüben 12 Wechselräder und 1 besonderer Scherenbolzen (Sonderpreis).

Kostenlos liefern wir die Prüfkarte, die AWF-Karte und die Fundamentzeichnung, ferner Anweisungen für die Aufstellung, Bedienung und Schmierung sowie für die Schützensteuerung. Metallschilder mit übersichtlicher Schalt- und Zahlenanordnung für die Wechselräder, Gewindesteigungen und Vorschübe sind an jeder Drehbank angebracht.

KÄRGER DL 3 Leit- und Zugspindel-Drehbank

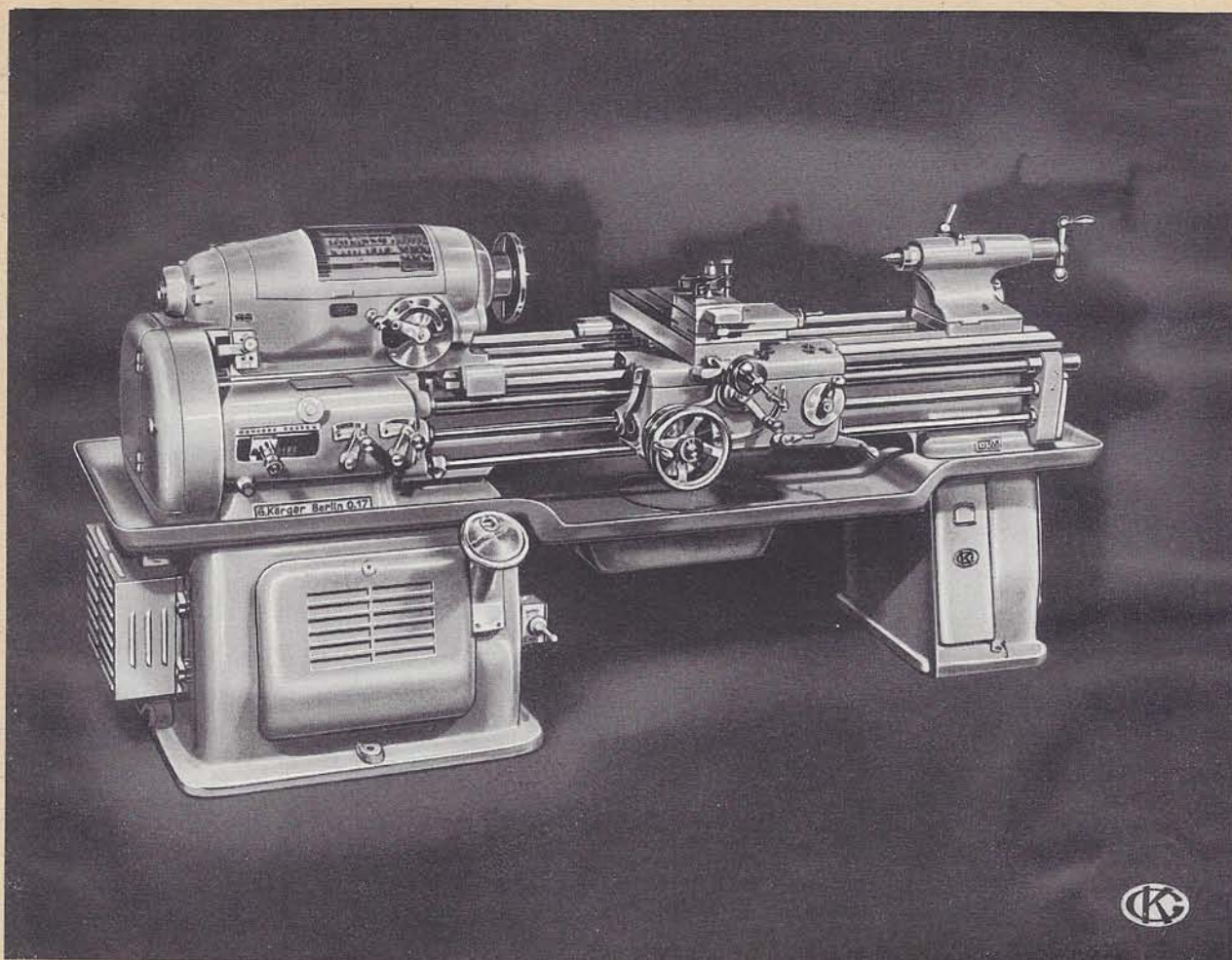
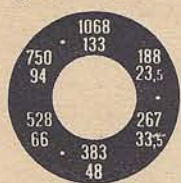


Bild 1a Leit- und Zugspindel-Drehbank DL 3/750/1000/1500

Arbeitsbereich: Normale und feinste Dreharbeiten, Schneiden von Zollgewinden 4—60 Gänge/Zoll, Metrischgewinde 0,2—30 mm Steigung, Modulgewinde 0,5—7,5 Modul, Steilgewinde, Plangewinde.



Drehzahlen der Arbeitsspindel sofort einstellbar durch das am Kastenfuß, links, ersichtliche Schaltrad des Schaltgetriebes, sowie durch den am Spindelkasten befindlichen Kurvenschalthebel des Rädervorgeleges. In dem Kreisabschnitt der Schaltrad-Deckplatte ist die jeweils eingestellte Spindeldrehzahl, mit oder ohne Räderübersetzung, ablesbar.

Schmierung der Arbeitsspindel geschieht durch Elektro-Ölpumpe.

Leitspindel und Planspindel haben normal metrisches Gewinde von je 6 mm Steigung. Auf Verlangen werden diese Spindeln mit Zollsteigung versehen.

Norton-Vorschubkasten. Die Schaltwelle mit 13 Zahnrädern verschiedener Zähnezahl steht in Verbindung mit einem Übersetzungsgetriebe 1:1, 1:2, 1:4, 1:8 und ergibt durch einfache Drehknopfschaltung 52 abgestufte Vorschübe.

Support-Räderplatte mit Fallschnecke zum genauen Anschlagdrehen im Lang- und Planzuge, Vorschubauslösung beim Anlaufen des Supports nach Überschreitung des eingestellten Schnittdruckes, Momentenauslösung des Vorschubes durch Handhebel.

Zangenspannung. Zur Aufnahme von Spannzangen mit 20 oder 27 mm Schaftdurchmesser wird eine dem Schaftdurchmesser entsprechende Konushülse in die Arbeitsspindel eingesetzt. Zur Aufnahme von Stufenfutter sind außerdem Grundfutter erforderlich.

|| Durch die fortschreitende Entwicklung unserer Erzeugnisse und wegen der bestehenden Beschaffungsschwierigkeiten in Material und Ausstattungen zu diesen Maschinen sind Abweichungen gegenüber den Abbildungen und Beschreibungen vorbehalten. ||

DL3

Leit- und Zugspindel-Drehbank	DL 3						
Spindelbohrung durchgehend mm	42						
Spitzenhöhe mm	205						
Größter Drehdurchmesser über Bett/Support mm	405/240						
12 Spindeldrehzahlen {	6 mit Rädervorgelege n/min.	24	34	48	66	94	133
	6 ohne Rädervorgelege n/min.	188	267	383	528	750	1068
Langvorschübe auf eine Spindeldrehung von bis mm	0,008—6						
Planvorschübe „ „ „ „ „ mm	0,005—3,75						
Steigung der Leitspindel/Planspindel metrisch mm	6/8						
Spindelkopf-Ausführung Din 800/Gewindesteigung M	76/8						
Spindelkopf und Reitstock Morsekegel Nr.	4						
Motor-Leistung/Drehzahl etwa kW/n	4,5/1400						
Ausführung: Modell/Spitzenweite	D 3/750	DL 3/1000	DL 3/1500				
Platzbedarf zur Aufstellung etwa mm	900 × 2640	900 × 2890	900 × 3390				
Schaltwelle sowie Schalthebel und Hilfsschalter gehören zur Lieferung der Maschine							
Gewicht mit Motor und mit Schaltgeräten							
unverpackt/kistenverpackt etwa kg	1810/2150	1920/2300	2100/2500				
Kistenmaße: Länge × Breite × Höhe etwa m	2,7 × 1,1 × 1,5	2,9 × 1,1 × 1,5	3,4 × 1,1 × 1,5				
Kabelwort ohne Motor, ohne elektrische Ausrüstung	kaaf	kaagl	kaajp				

Spezial-Drehstrommotor wird nur für eine Betriebsspannung ausgeführt, Gewicht etwa kg 65.
Kabelwort wenn für Spannung: Volt 125 keoii, Volt 220 keodf, Volt 380 keofj, Volt 500 keohx.

Gleichstrommotor mit Vorschaltwiderstand und Umschalter, Gewicht etwa kg 80.
Kabelwort wenn für Spannung: Volt 110 keomk, Volt 220 keopp, Volt 440 keotd.

Schützensteuerung besteht aus folgenden Schaltgeräten: 1 Hauptschalter für Motor und 2 Elektropumpen, 1 Widerstand, 1 Umschalter zum Drehen oder Gewindeschneiden, 1 Wendeselbstschalter (Schütz), je 1 Steckdose für Licht und Kraft, ferner sämtliche Sicherungselemente mit Sicherungen, einschl. Installation und verlegter Stromleitung, Gewicht dieser Einrichtung etwa kg 60.
Kabelwort wenn für Drehstrom keovw, wenn für Gleichstrom keoxs.

Drehstrom-Transformator für eine stromgefahrlose Lichtspannung von 24 Volt, einschließlich Installation, mit Steckdose, mit Sicherungen, Kabelwort kesyh.

Naßdreheinrichtung bestehend aus Elektropumpe, Rohrleitung mit Stopfbüchsen, Gelenken und Regelhahn, Stromleitung, alles betriebsfertig angebaut, Gewicht etwa kg 20.
Kabelwort für diese Einrichtung wenn für Drehstrom keulj, wenn für Gleichstrom keupc.

Zangenspannrohr E 129. Kabelwort wenn für Spannzangen mit 20 mm Schaft-Ø kduzu, wenn mit 27 mm Schaft-Ø kayjz.

Konushülse für die Arbeitsspindel. Kabelwort für Spannzangen mit 20 mm Schaft-Ø kajiz, wenn für 27 mm Schaft-Ø kduma.

Keilriemen. Kabelwort für 1 Satz = 4 endlose Keilriemen dkkue.

Flachriemen. Kabelwort für 1 überlappt-verleimten Kernleder-Flachriemen kdixa.

Normalzubehör im Preise der Drehbank enthalten: 1 Kreuzsupport mit Exzentrerschlitten, 1 Mitnehmerscheibe, 2 Körnerspitzen, 1 feststehende aufklappbare Brille mit 3 einstellbaren Backen, 1 mitgehende offene Brille mit 2 einstellbaren, gehärteten Gußstahlbacken und die Bedienungsschlüssel, ferner: wenn die Drehbank mit Normalvorschüben 9 Wechselläder, wenn mit Feinstvorschüben 11 Wechselläder und 1 besonderer Scherenbolzen (Sonderpreis).

Kostenlos liefern wir die Prüfkarte, die AWF-Karte und die Fundamentzeichnung, ferner Anweisungen für die Aufstellung, Bedienung und Schmierung sowie für die Schützensteuerung. Metallschilder mit übersichtlicher Schalt- und Zahlenanordnung für die Gewindesteigungen und Vorschübe sind an jeder Drehbank angebracht.